

DFB-Pokal 1. Runde: 1. FC Nürnberg - RB Leipzig (Analyse)

Beitrag von „Chaos“ vom 12. September 2020, 18:41

[Zitat von AnalytikerFCN](#)

Bin beim Lesen der Kommentare im Spielthread echt verzweifelt gewesen. Aber nicht wegen der Art und Weise, wie der Club das Spiel bestritt, sondern wegen den unfassbar realitätsfernen Aussagen einiger Club-Fans. Also im Forum hier ist man es ja gewohnt und wenn es ähnlich wie letzte Saison läuft und es lange so schlecht aussieht, kann ich das ja auch verstehen, weil ich selbst so reagiere. Aber beim ersten Spiel - gegen einen Champions-League-Halbfinalisten, den wir und viele andere Vereine nicht im geringsten das Wasser reichen könnten?

Ich habe hier Sachen gelesen wie von wegen "Braunschweig hat gegen Hertha doch auch gewonnen". Kann dabei aber kaum glauben, dass das Ernst gemeint sein sollte. Man will Leipzig mit der Hertha vergleichen? Schaut euch mal um: Dass Braunschweig gewinnt, war von einigen Wettexperten sogar prognostiziert, da das gar nicht so abwegig war. Leipzig ist eine ganz andere Liga als Hertha BSC und gegen die hätte auch Braunschweig nicht den Hauch einer Chance gesehen. Warum? Weil ihr Fußball; generell ihr Konstrukt zu diszipliniert ist, als dass die bei solchen Spielen patzen oder den Gegner unterschätzen würden. Gehäuft mit so krassen Topstars ist Leipzig nicht, dennoch sind sie extrem stark, weil sie alle im Rahmen des Profifußballs bodenständig sind und die Konkurrenz Ernst nehmen (nicht so wie Borussia Dortmund, die mal gerne für Patzer gut sind).

Lustig war auch die Behauptung, es würde in Liga 2 so weitergehen. Wusste gar nicht, dass in Liga 2 man Fehler so leicht ausnutzen kann, wie es ein CL-Halbfinalist, der gegen Atletico Madrid gewann, tut. Wusste auch bisher nicht, dass die 2.Liga voller Qualität verfügt, die technisch so dominieren können wie es Leipzig heute tat.

Die "Art und Weise" hat den meisten hier nicht gefallen. An diejenigen Fußballexperten dann die Frage: Wieso glaubt ihr, machen das denn nicht einfach alle Vereine? Frei nach dem Motto: "Jungs, heute spielen wir technisch geilen Fußball! Aber auch nur heute! Das Ergebnis ist egal, hauptsache wir spielen gut." Natürlich ist das locker gesagt. Nur wer hat da was dagegen? Exakt! Der jeweilige Gegner. Habt ihr mal gesehen, wie gestaffelt Leipzig stand? Man konnte sich kaum eine Sekunde freispielen, Pässe wurden sofort attackiert und es wurde mit viel Dynamik gespielt. Dies sah dann nach einfachen Ballverlusten aus. Ihr fordert von einer vor 2 Monaten fast toten Mannschaft dynamischen Fußball, denkt aber, der Gegner würde das zulassen? In der

Wirtschaftstheorie (bzgl. Fußball die Spieltheorie, die dazu gehört) gibt es einen Begriff, der sich "Reaktionsfunktion" nennt. Diese Funktion - auch als Beste-Antwort-Funktion bezeichnet - beschreibt, dass ein Spieler die beste Strategie auf die des jeweiligen Gegner anwendet - gegeben der Strategie des Gegners. Nun überlegen wir uns, dass Leipzig einen hochwertigen Kader mit reichlich Qualität verfügt, wir in keiner Position konkurrieren können und nun beide versuchen, eine erfolgreiche Strategie zu spielen. Na, wer ist wohl der Gewinner und spielt die bessere Strategie, die dominant sein wird? Leipzig hat abgesehen vom Fehler Mathenias unsere Taktik absolut dominiert und das Spiel daher folgerichtig bestimmt. Daher sah es für viele fälschlicherweise so aus, als würden wir gar keine Taktik haben oder "Altherrenfußball" (Lieblingsswort im Glubbforum?) spielen. Es ging einfach nicht anders. Leipzig war einfach besser. Punkt. Das ist in Spielen einfach so, dass eine Mannschaft die andere klar dominieren kann. Wir sind spielerisch nicht einmal so unter die Räder gekommen, da Leipzig nicht so viele Chancen herausgespielt hat, wie es eine Topmannschaft mit den Spielanteilen sonst tun würde. Die "Art und Weise" sah ernüchternd aus, weil Leipzig einfach rein gar nichts zugelassen hat. Und da kann kein Nürnberg-Spieler was gegen machen.

Euphorie soll gedämpft sein nach dem heutigen Spiel? Die Euphorie darf definitiv nicht wegen so einem Spiel in irgendeiner Form gedämpft werden! Das heute war ein weiteres Testspiel und das war schon eins, als wir Leipzig gelost bekamen. Ich bin eher völlig erstaunt, dass das Team gecheckt hat, sich nicht völlig abschießen zu lassen! Ergebnisverwaltung im DFB-Pokal bringt halt nichts, aber ich sehe ein 0-3 bei der Dominanz der Leipziger viel lieber, als wenn wir es vergeblich probiert hätten, irgendetwas nach vorne zu konstruieren (was eh nicht geklappt hätte), und so hoch wie Oberneuland verloren hätten.

Nur weil wir Spieler aus Liga 3 verpflichtet haben, die teilweise aus Bayern und Leipzig stammen, und einen Coach besitzen, der Co-Trainer bei Leipzig war, heißt das doch lange nicht, dass wir plötzlich alles auf Grund und Boden spielen oder dass wir plötzlich konkurrenzfähig gegen RB Leipzig wären. Und genau das verlangen viele, wenn sie die "Art und Weise" ansprechen. Oder wie sieht für euch eine gute "Art und Weise" aus, wenn man nicht konkurrenzfähig sei? Wir sind scherzhaft sagend eine Kopie der Leipziger Spielweise, was aber sehr sehr gut ist, weil wir damit mit einer sehr erfolgreichen Taktik in die 2.Ligasaison gehen werden. Dass wir das Original mit besseren Spielern nicht schlagen, ist im Vorhinein determiniert.

Viele Spieler sind außerdem noch im Kader, die vor 2 Monaten beinahe in die 3.Liga abgestiegen wären. Da kann auch ein Hecking nicht viel an derer Spielweise ändern. Wir sind aktuell einfach noch nicht 1.Ligareif und schon gar nicht gut genug, um gegen eine der besten Mannschaften Deutschlands zu bestehen.

Ich weiß, wir sind Altmeister usw.. Das ist auch schön und gut. Aber ich glaube, dass manche denken, dass wir automatisch deshalb dazu prädestiniert seien, mega erfolgreichen Fußball zu spielen - wiederholt gesagt: und DAS gegen einen Champions-

League(!!!)-Verein!

Ich könnte es eher verstehen, hätten wir heute so gegen Sandhausen oder ähnliches gespielt. Aber das hier soviel gemeckert wird, obwohl es SO KLAR war, dass es heute nichts wird, kann ich bei bestem Willen und bei größtem Respekt vor der Community nicht nachvollziehen. Irgendwie habe ich ohnehin das Gefühl, dass bei den Spielen jeder zu einem gehässigen Etwas mutiert, was er in Wahrheit gar nicht ist, denn die Qualität hier im Forum ist abgesehen der Spieltagsthreads sehr sehr hoch. Aber ich nehme an, dass das die typische Stadionkultur ist, die versucht wird, irgendwie ins Forum während den Spielen zu nehmen 😊

Seid nicht allzu lang böse wegen heute. Ich bin mir absolut sicher, dass wir am Freitag schon ein ganz ganz anderes Gesicht zeigen werden, weniger ängstlich und viel motivierter auf dem Platz spielen werden. Generell bin ich mir auch sicher, dass diese Saison deutlich besser und vor allem ruhiger (Richtung Abstiegskampf gesehen) verlaufen wird!

Alles anzeigen

Aber wenigsten die Zweikämpfe hätten sie annehmen können und kämpfen!!!

Die Leute checken halt nicht, dass das keine individuellen Entscheidungen sind (Heute gehe ich mal lasch in den Zweikampf) sondern in der Regel mannschaftstaktisch erklärbar ist: Der Gegner hat sich den Zugriff entzogen.